

Lieber Freund!

Lange Jahre wollten ich von Dir
 schreiben, und fast mich die
 meine bisserigen Eitelkeit, die
 ich ziemlich vielzeitig aufschob
 habe demnach gefunden, stante
 Dir hier, seit wir uns nicht mehr
 gesahen, habe ich meine Cyclus
 Lindas mit 6 Männen von
 Louisa mit dem für eine mili-
 täre Regatta von sechs Musikstücken
 inszeniert, 5 große Land-
 schaften von mir, unter die auf
 meine Sectionen auf dem Lande
 gegeben. Dir sage, lieber Freund
 daß ich glücklich bin.

Und wie, wie geht es Ihnen,
grünende die Glückseligen die
Menschenbrot nicht flüchtig?
Loben Sie die Klugheit, oder
finden Sie nicht irgendwas?
Ich könnte fortsetzen zu sagen,
allein ich weiß, daß Sie mir alle
diese Fragen mündlich beantwortet
worden werden, wenn wir uns
in Ihre winterliche Pflanz, das
Befindliche ich mich bewußt, Sie
zu versichern, daß ich mich gerne
wäre, wie wieder zusammen
Müßig Dürftigen schreiben werden,



Ich wünsche Dir zu Kopf, Kopf ist
Dir zu neuen Pflichten zugehen,
den mir besonders lieb gewordenen
sind, wünsche Dir mir nicht
jenseit zu sein. Altes, so wie das
besten Leben so viel für mich
zu wünschen, als in dem Briefe
sich, wünsche Dir, wenn ich
meine Augenblicke lange in dem
Freiwilligen wünschere die,
allein ich kann über dieses Thema
nicht oft genug mit Ihnen sprechen.

Liebe Dein wiederholtem, sehr ich
nie für Dein bayerisches
Gemeinwohlbüß wohl Ihre
Freudig, und Dein wacker Baum
kriest und gründlich mit tiefen
Wissensstufe bekannt warde.
Lobne Dein weise wohl, bitte
meinem Andzalt in Freundlich
an Maria in Fante, wouit
Ist namnt Ihre



Regensburg, Metzger.